

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 110,77 Euro incl. MwSt.
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr
Informationen zum Bezug
über Internet unter
www.agrowetter.de/produkte

Kärnerstraße 68
04288 Leipzig
Telefon: 034297 989275
Telefax: 034297 989274
E-Mail: lw.leipzig@dwd.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2012

Woche: 13.8.2012 bis 19.8.2012

Nummer: 33

Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

Wetterlage und Witterung: Das bereits im vorangegangenen Bericht erwähnte Hochdruckgebiet „Zacharias“ erwies sich auch zu Wochenbeginn als umfangreiches und wetterbestimmendes Gebilde im Bodendruckfeld. Es befand sich am 13.08. mit seinem Zentrum über dem Finnischen Meeresbusen und sorgte auch in den Regionen zwischen der Müritz und dem Fichtelberg verbreitet für 10 bis 14 Std. Sonnenschein. Dabei vermochte die Quecksilbersäule auf 21 bis 25 °C zu klettern. Wie schon am ersten Tag der Berichtswoche glich auch am 14.08. die Strömungskonfiguration in der mittleren Troposphäre über dem atlantisch-europäischen Raum einer Omega-Lage, was für einen Fortbestand des freundlichen Wetters spricht. Dabei standen einem Höhenhoch mit Schwerpunkt über Nordskandinavien zwei Höhentiefs, deren Kerne über dem östlichen Nordatlantik und über der Ukraine angesiedelt waren, gegenüber. Bei wiederum 11 bis 14 Std. Sonnenschein stieg das Thermometer auf 23 bis 26 °C. Auch am 15.08. hielt das sonnenscheinreiche Wetter an. Immerhin lachte „Klärchen“ 9 bis 14 Std. vom Firmament und erwärmte die Luft auf 23 bis 28 °C. In der Nacht zum 16.08. etablierte sich über dem Ostatlantik ein Höhentrog, auf dessen Vorderseite sich über Mitteleuropa ein breiter Höhenkeil aufwölbte. Zwischen beiden Systemen wurde der Zustrom tropischer Warmluft aus dem nordafrikanischen Raum in Gang gesetzt. Zuvor erfasste jedoch zu Beginn der zweiten Wochenhälfte das Frontensystem eines auf den Namen „Xenja“ getauften Sturmtiefs den Nordosten und Osten Deutschlands mit Schauern und Gewittern. Auf seinem Weg nach Osten schwächte sich das okkludierte System immer weiter ab, um dann mit bzw. vor dem Erreichen von Oder und Neiße beinahe zu „verhungern“. Der meiste Niederschlag für den 16.08. fiel noch in einem von Schleswig-Holstein bis zur Altmark und der Magdeburger Börde reichenden Streifen. So konnte an der Wetterstation Magdeburg eine Tagessumme der Niederschlagshöhe von 11 mm registriert werden. Da sich die Sonne nicht mehr so gut in Szene setzen konnte wie an den Tagen zuvor, schlugen lediglich Höchsttemperaturen von 18 bis 26 °C zu Buche. Das sollte sich am 17.08., der wieder niederschlagsfrei ins Land ging, jedoch ändern. Mit Höchsttemperaturen von 22 bis 27 °C und wieder mehr Sonnenschein war der Sommer im Vormarsch begriffen. Immerhin hatte die tropische Warmluft an diesem Tage schon Frankreich voll im Griff. Am 19.08. überflutete sie den Südwesten Deutschlands, während im nordöstlichen und östlichen Deutschland noch moderate Tageshöchsttemperaturen von 26 bis 31 °C vorherrschten. Mit der Verlagerung eines sich zu Beginn der zweiten Wochenhälfte über dem östlichen Mitteleuropa befindlichen Hochdruckgebietes, das die Bezeichnung „Achim“ erhalten hatte, nach Südosten, war der Weg für die Tropikluft in die Regionen des nordöstlichen und östlichen Deutschlands geebnet worden. Diese ließ sich dann auch nicht lange bitten. Bei gleißendem Sonnenschein, ein paar Schleierwölkchen stellten keine ernstzunehmenden Hindernisse dar, kletterte das Quecksilber auf Werte, die nicht so häufig erreicht werden. Mit 31 bis 37 °C herrschte „Bullenhitze“. In Halle wurde der bis dahin für einen 19. August geführte Temperaturrekord von 32,3 °C aus dem Jahre 1932 um 3,6 K deutlich übertroffen. Der neue Rekord für diesen Tag liegt nun bei 35,9 °C. Obwohl schon als wärmster Tag des Jahres gehandelt, war das Ende der Fahnenstange noch nicht erreicht. Es sollte am letzten Tag der zweiten Augustdekade noch wärmer werden. Was für ein Kontrast, „schipperte“ doch die Station Halle-Kröllwitz in den Morgenstunden des 13.08. mit einem Erdbodenminimum der Lufttemperatur von 2 °C wieder knapp am Bodenfrost vorbei. Mit 17 bis 20 °C im Höhenbereich bis 450 m über NN bewegten sich die Wochenmittel der Lufttemperatur um 1 bis 4 K über den langjährigen Durchschnittswerten. Das wöchentliche Sonnenscheinangebot übertraf mit 66 bis 81 Std. (133 bis 191 % der jeweiligen Norm) sehr deutlich die Erwartungen, während die Wochensumme der Niederschlagshöhe, die nur aus der Tagessumme vom 16.08. resultierte, mit 0 bis 11 mm (0 bis 97 % des jeweiligen Soll) unter denselben blieben.

Boden: Die Wochensummen der klimatischen Wasserbilanz bewegten sich, legt man die im Tabellenteil aufgeführten Stationen zugrunde, in Brandenburg (einschließlich Berlin) zwischen -38 und -24 mm, in Sachsen-Anhalt zwischen -40 und -26 mm und in Thüringen (ohne Neuhaus) zwischen -37 und -29 mm, während für Sachsen Werte im Bereich von -37 bis -27 mm bestimmt worden sind. Die Tagesmittel der Krumentemperatur (ohne Neuhaus) erreichten am 19.08. mit 23 bis 28 °C ihre im Wochenverlauf im Schnitt höchsten Werte, während die niedrigsten mit 17 bis 23 °C für den 16.08. bestimmt wurden. Die Tagesmittel der Bodentemperatur in 50 cm Tiefe (ohne Neuhaus) lagen am letzten Tag der Berichtswoche zwischen 18 und 23 °C.

Pflanze: Gegen Ende der Berichtswoche dürften viele noch in der Ertragsbildung befindliche landwirtschaftliche Kulturpflanzen unter Hitze-, Strahlungs- und Trockenstress gelitten haben. Lediglich viel Wärme liebende Kulturen wie beispielsweise Auberginen, Gemüse- und Gewürzpaprika sowie Wassermelonen profitieren von der Hitze. Trotzdem durchbrach stellenweise die Herbstzeitlose mit ihren Blütenspitzen die Bodenoberfläche. Vielerorts stellte sich die Fruchtreife beim Schwarzen Holunder ein.

Arbeitsprozess: Über weite Strecken der Berichtswoche bestanden hervorragende Bedingungen für den Mähdrusch der Halmfrüchte. Infolge des überdurchschnittlichen Wärmeangebots dürfte in Abhängigkeit von der Höhenlage verbreitet der Flug der zweiten Generation des Apfelwicklers schon erfolgt oder im Gange sein. Eine Überwachung der Flugintensität mit Pheromonfallen hilft bei der Festlegung des Bekämpfungszeitpunktes. Durch das überdurchschnittliche Temperaturniveau vermehrten sich auch andere Schädlinge stark. Das betrifft auch die Kohlmottenschildlaus. Die kleinen geflügelten, weißen Schaderreger pflügen sich, auf der Unterseite der Blätter vieler Kohlarten anzusiedeln. Gemüseschutznetze helfen bei rechtzeitiger Abdeckung, größere Schäden zu vermeiden.

Ausblick: Nach heißem 19. und 20.08. mit Rekordtemperaturen und vielerorts tropischen Nächten sowie hochsommerlich warmen, aber schon moderater temperierten Folgetagen besinnt sich der Sommer nochmals seiner Kraft. So wird dem infolge Zwischenhocheinflusses weitgehend freundlichen 23.08. auch ein teils heiterer Start in den 24.08. folgen. Dabei kann nochmals etwas wärmere Luft nach Norden hin an Raum gewinnen, so dass die Lufttemperaturhöchstwerte 25 bis 28 °C erreichen. Im Tagesverlauf wird es jedoch im Bereich einer Luftmassengrenze zu kräftigen Schauern und Gewittern kommen, die örtlich mit Starkregen, Hagel und Sturmböen verbunden sein können. Zuvor aber werden am 23.08. nochmals gute meteorologische Bedingungen für die Arbeit auf dem Feld und im Garten bestehen. Sofern es die Krumenfeuchten und die daraus resultierende Bodenbefahrbarkeit erlauben, sollten daher die Halmfrüchte von verbliebenen Restflächen geerntet, aber auch die Saatbettbereitung für den nächstjährigen Winterraps und dessen Aussaat im Interesse der Einhaltung optimaler Saatzeitspannen weitergeführt werden. Der 25.08. wartet bei wechselnder Bewölkung mit weiterem Nass von oben auf. Auch an den Folgetagen werden sich die himmlischen Schleusen immer wieder einen Spalt öffnen. Dem alternden Sommer geht langsam die Puste aus. Immerhin dürfte er nach den beiden Doppelschlägen am Ende der zweiten Augustdekade, - am 20.08. war an der Wetterstation Dresden-Hosterwitz ein Lufttemperaturmaximum von sage und schreibe 39,8 Grad gemessen worden -, sein Pulver verschossen haben. Von den Niederschlägen dürften unter anderem die stellenweise arg gebeutelten, Welkeerscheinungen aufweisenden Zuckerrüben profitieren. vielerorts wird sich in den Gärten die Blüte der Herbstzeitlose einstellen. Das bedeutet, dass der Hochsommer in die als Frühherbst bezeichnete phänologische Jahreszeit übergeht. Der Wind weht außerhalb von Schauern und Gewittern nur anfangs zeitweise mäßig, ansonsten meist schwach, aus Richtungen zwischen Süd und West.

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 13.8.2012 bis 19.8.2012

Station	Höhe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
Brandenburg												
Wiesenburg	187	18.8	2.0	25.0	12.5	8.4	73.1	155.3	1.6	11.5	(30.9)	3.0
Neuruppin	38	(18.6)	(1.5)	(24.8)	(12.6)	(10.3)	(74.6)	(159.3)	(1.4)	(12.4)	(25.7)	1.7
Angermünde	56	18.2	1.2	25.2	11.8	10.0	66.4	133.9	2.2	17.9	28.0	2.2
Potsdam	81	19.1	1.8	26.2	12.9	10.5	81.1	166.5	1.6	12.0	(30.5)	3.1
Berlin-Schfeld	47	19.1	1.6	25.7	12.0	8.0	77.7	167.0	1.3	10.9	(32.0)	2.1
Lindenberg	98	19.3	1.8	25.8	13.3	10.8	78.9	164.4	0.1	0.7	(33.9)	2.2
Cottbus	69	18.9	1.4	26.9	9.8	7.8	75.0	157.4	0.0	0.0	(37.7)	1.8
Sachsen-Anhalt												
Seehausen	21	18.8	2.0	26.4	9.9	8.1	78.4	177.4	7.3	63.2	(33.1)	2.2
Gardelegen	47	19.1	2.3	27.0	9.5	8.1	76.6	174.9	7.7	58.4	(35.4)	1.8
Magdeburg	79	20.0	2.8	27.0	11.7	8.3	78.8	171.9	10.9	96.5	(36.3)	1.7
Harzgerode	404	17.3	2.4	24.6	8.4	7.3	75.9	167.4	5.8	46.0	31.8	2.5
Halle-Kroellw.	96	19.4	1.8	26.8	11.0	5.3	71.3	162.0	1.2	10.2	(38.0)	1.3
Wittenberg	105	19.6	2.2	26.7	12.1	9.7	71.6	154.4	0.3	2.2	(37.3)	2.2
Thüringen												
Artern	164	19.8	2.6	27.7	11.7	8.3	76.2	180.6	4.9	42.8	(38.9)	2.4
Leinsfelde	356	19.7	4.0	26.2	12.6	10.0	79.3	188.0	6.6	51.1	36.4	2.6
Erfurt-Binders.	312	19.9	3.5	26.4	12.4	9.9	78.1	171.8	7.8	63.6	(38.2)	2.6
Gera-Leumnitz	311	19.1	2.7	26.0	11.1	9.5	75.9	170.8	2.1	12.9	(35.3)	3.1
Meiningen	450	19.4	4.0	25.8	12.1	9.3	77.2	176.8	7.5	55.7	36.3	2.0
Neuhaus	845	17.4	4.3	22.8	11.9	7.0	66.2	165.6	7.2	34.4	25.0	2.8
Sachsen												
Dresden-Klotzs.	222	18.8	1.3	25.3	11.2	9.2	76.5	175.1	0.0	0.0	(33.4)	2.8
Goerlitz	237	17.8	1.1	24.7	9.7	8.1	74.2	159.9	0.0	0.0	31.5	2.2
Leipzig-Schkeu.	131	19.8	2.2	26.6	12.1	8.4	77.1	179.7	1.5	11.6	(36.4)	2.8
Oschatz	150	18.3	1.2	26.0	9.9	8.5	71.8	160.8	0.1	0.7	(34.9)	1.8
Plauen	386	(18.7)	(2.7)	(27.2)	(9.4)	(8.2)	(76.5)	(191.3)	(5.8)	(38.1)	(38.9)	1.9
Chemnitz	418	19.1	2.8	25.6	12.0	8.6	77.3	179.8	2.0	11.1	(34.4)	2.5

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C
 DIFF = Abweichung vom vieljährigen Mittelwert, K
 TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (06-18 UTC)
 TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (18-06 UTC)
 TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennähe (5 cm), °C
 SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h
 in % = Wochensumme in % vom vieljährigen Mittelwert
 NIED = Wochensumme der Niederschlagshöhe, mm (Bezugszeitraum 0-24 UTC)
 VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung über Gras, in mm
 MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 13.8.2012 bis 19.8.2012

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.
Wiesenburg	16.0	17.2	16.5	15.8	18.6	21.3	26.0	22.1	23.5	22.5	18.5	25.2	28.4	34.5
Neuruppin	(16.4)	17.3	17.2	16.7	18.3	20.8	23.8	(21.9)	22.9	22.7	21.7	24.8	26.4	33.5
Angermuende	16.0	15.7	16.7	17.2	17.4	20.0	24.3	22.4	22.0	23.6	23.7	24.4	26.7	33.4
Potsdam	16.4	17.6	17.3	16.9	18.8	20.9	25.9	23.2	24.3	24.3	22.5	25.0	28.2	36.2
Berlin-Schfeld	16.5	17.2	17.4	17.4	18.8	20.6	25.7	22.5	23.3	23.4	23.0	24.4	27.5	35.5
Lindenberg	16.6	17.4	17.4	18.1	18.7	21.0	25.8	22.4	23.6	23.6	24.6	24.3	27.4	34.8
Cottbus	15.1	16.1	16.7	18.0	19.3	20.7	26.5	22.9	24.4	24.2	25.9	25.5	29.1	36.3
Seehausen	15.9	17.4	16.8	16.0	18.1	21.8	25.8	23.5	25.3	24.5	19.7	26.2	29.1	36.2
Gardelegen	15.8	17.8	17.7	16.4	18.5	22.3	24.9	24.2	25.6	25.1	21.9	26.3	29.3	36.5
Magdeburg	16.9	18.4	18.8	17.0	19.5	22.2	27.0	24.0	26.0	25.7	22.0	26.4	29.3	35.9
Harzgerode	13.8	14.8	16.4	15.1	16.7	19.4	24.7	21.1	23.2	23.7	19.8	24.0	27.5	32.9
Halle-Kroellw.	16.6	18.0	19.0	16.5	18.5	21.5	25.6	23.3	25.5	26.0	21.1	26.0	29.5	35.9
Wittenberg	17.0	18.1	18.3	16.8	18.6	22.2	26.5	23.5	25.0	25.0	20.9	26.1	30.0	36.5
Artern	16.8	18.1	19.4	17.5	18.9	21.9	25.7	24.0	26.1	26.5	23.2	26.7	30.7	36.9
Leinefelde	17.0	18.5	19.5	16.9	18.8	21.6	25.8	22.9	25.3	25.9	22.2	25.1	28.7	33.3
Erfurt-Binders.	17.0	18.5	19.7	17.4	18.5	21.9	26.4	23.3	25.3	26.1	21.1	24.9	29.5	34.4
Gera-Leumnitz	16.4	17.4	18.8	15.7	17.7	21.2	26.5	23.5	24.8	25.6	18.1	24.6	29.5	36.0
Meiningen	16.8	18.7	20.8	17.3	17.5	20.7	24.0	23.0	25.0	27.2	21.1	23.7	28.1	32.7
Neuhaus	13.7	16.1	18.5	15.0	15.6	19.4	23.6	19.1	22.0	23.9	18.0	21.2	25.6	29.7
Dresden-Klotzs.	15.6	16.8	17.4	16.6	18.2	20.6	26.4	21.5	23.4	23.5	22.1	24.0	27.6	34.7
Goerlitz	14.4	15.7	16.5	17.3	17.3	19.2	24.5	21.6	23.1	23.1	24.8	22.0	26.8	31.3
Leipzig-Schkeu.	16.8	18.3	18.4	16.4	19.0	22.0	27.4	23.2	25.2	25.5	20.5	25.8	29.4	36.6
Oschatz	15.3	16.5	17.0	15.8	18.0	20.0	25.8	22.7	24.9	24.6	19.4	25.9	29.1	35.7
Plauen	(16.3)	(17.3)	18.5	15.7	17.4	20.7	24.8	(25.1)	(26.6)	27.8	19.3	25.2	31.0	35.2
Chemnitz	15.7	17.6	18.3	15.9	17.3	21.7	27.3	22.5	24.0	25.0	20.3	23.1	28.6	35.7

	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.
Wiesenburg	9.7	9.9	10.8	12.7	13.4	14.0	16.7	11.0	12.8	13.1	1.9	10.0	11.6	12.7
Neuruppin	10.5	(11.4)	10.8	13.6	11.5	14.7	15.4	(11.1)	12.9	12.4	2.1	10.5	12.4	13.2
Angermuende	9.2	9.9	9.7	11.8	13.5	12.6	15.6	9.9	11.8	9.4	4.3	5.7	12.3	13.0
Potsdam	10.9	11.6	11.3	13.2	13.3	13.8	16.0	11.9	13.0	13.0	4.4	12.5	12.7	13.6
Berlin-Schfeld	9.7	9.9	10.3	12.2	14.1	12.8	14.7	12.2	12.8	12.8	5.2	9.5	11.8	13.4
Lindenberg	12.0	12.2	10.4	12.9	14.7	14.4	16.5	11.8	12.8	12.7	6.8	9.7	11.8	13.3
Cottbus	6.4	6.8	7.7	9.9	12.7	10.7	14.2	10.6	12.0	12.4	6.6	8.5	12.1	12.8
Seehausen	6.8	7.6	7.3	10.4	9.4	13.3	14.5	12.0	11.3	14.0	3.8	11.6	12.4	13.3
Gardelegen	5.2	6.4	7.0	11.0	9.9	14.4	12.6	12.6	12.6	12.9	3.1	10.6	12.3	12.5
Magdeburg	7.3	8.4	10.3	13.5	12.3	14.2	15.8	13.5	13.3	13.4	3.6	9.0	12.8	13.2
Harzgerode	4.6	4.4	6.6	9.6	9.2	9.9	14.5	13.4	12.9	13.2	3.3	7.1	13.0	13.0
Halle-Kroellw.	8.2	8.3	10.8	12.2	10.5	12.3	14.4	12.3	12.3	12.2	2.3	9.2	11.0	12.0
Wittenberg	10.2	9.9	10.7	12.8	11.2	14.3	15.8	11.4	12.9	13.6	1.4	7.2	11.8	13.3
Artern	9.1	9.9	11.7	12.3	11.8	12.3	14.5	11.9	13.1	13.2	2.6	9.5	12.9	13.0
Leinefelde	11.3	11.5	12.4	12.0	12.3	13.1	15.9	13.3	12.5	12.6	5.4	9.5	13.2	12.8
Erfurt-Binders.	10.4	10.0	12.5	12.3	11.3	13.2	17.4	12.7	12.7	13.0	4.2	9.4	13.1	13.0
Gera-Leumnitz	7.0	8.2	10.3	12.4	11.3	12.0	16.7	13.1	13.2	13.3	1.3	9.7	12.2	13.1
Meiningen	10.0	11.4	12.8	12.7	10.9	12.8	14.4	11.3	10.7	12.1	5.8	10.8	13.4	13.1
Neuhaus	8.3	10.4	12.7	10.7	10.2	13.1	18.2	6.5	10.0	12.1	2.3	8.5	13.5	13.3
Dresden-Klotzs.	8.5	8.4	9.6	11.1	12.7	11.8	16.5	12.2	12.6	14.0	4.2	7.6	12.4	13.5
Goerlitz	6.7	6.9	9.2	9.1	11.7	9.7	14.5	11.4	11.6	13.4	8.6	4.2	11.6	13.4
Leipzig-Schkeu.	7.5	9.6	10.5	13.5	12.4	14.1	17.0	13.6	13.6	13.9	1.8	8.5	12.2	13.5
Oschatz	6.2	6.9	8.3	11.8	10.9	10.9	14.3	12.8	13.1	13.1	0.5	8.1	11.5	12.7
Plauen	5.8	(7.8)	8.9	11.6	9.8	9.7	12.1	(11.3)	(13.0)	13.4	0.4	12.1	13.2	13.1
Chemnitz	8.9	10.6	9.6	12.3	11.2	13.0	18.7	13.4	13.5	13.7	0.1	10.8	12.5	13.3

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 13.8.2012 bis 19.8.2012

	Niederschlagshoehe					in mm		Haude Verdunstung					in mm	
	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.
Wiesenburg	.	.	.	1.6	.	.	.	3.6	4.0	3.7	0.2	3.9	6.5	(9.0)
Neuruppin	.	.	.	1.4	.	.	.	3.2	3.7	2.9	0.6	3.5	4.1	7.7
Angermuende	.	.	.	2.2	0.0	.	.	3.6	2.6	3.0	2.7	2.9	5.0	8.2
Potsdam	.	.	.	1.6	.	.	.	3.5	4.3	4.3	0.4	3.2	5.8	(9.0)
Berlin-Schfeld	.	.	.	1.3	.	.	.	4.0	4.2	3.7	1.8	3.7	5.6	(9.0)
Lindenberg	.	.	.	0.1	.	.	.	3.7	4.3	3.9	3.1	3.6	6.3	(9.0)
Cottbus	.	.	.	0.0	0.0	.	.	4.5	5.0	4.3	3.8	4.2	6.9	(9.0)
Seehausen	.	.	.	7.3	.	.	0.0	3.7	5.1	4.3	0.4	4.3	6.3	(9.0)
Gardelegen	.	.	.	7.7	.	.	0.0	4.9	4.9	4.9	0.6	4.4	6.7	(9.0)
Magdeburg	.	.	.	10.9	.	.	.	4.9	5.4	5.2	0.9	4.0	6.9	(9.0)
Harzgerode	.	.	.	5.8	.	.	.	3.9	4.5	3.8	1.2	3.7	6.0	8.7
Halle-Kroellw.	.	.	.	1.2	.	.	.	5.1	5.8	5.6	0.5	4.8	7.2	(9.0)
Wittenberg	.	.	.	0.3	.	.	.	5.0	5.3	4.9	0.6	4.9	7.6	(9.0)
Artern	.	.	.	4.9	.	.	.	4.9	5.5	5.5	1.7	4.6	7.7	(9.0)
Leinefelde	.	.	.	6.6	.	.	.	4.0	5.2	5.1	2.5	4.4	6.2	9.0
Erfurt-Binders	.	.	.	7.8	.	.	.	4.4	5.5	5.5	1.7	4.7	7.4	(9.0)
Gera-Leumnitz	.	.	.	2.1	.	.	.	4.6	5.2	5.1	0.1	4.5	6.8	(9.0)
Meiningen	.	.	.	7.5	.	.	.	4.3	5.3	5.9	2.1	3.9	5.9	8.9
Neuhaus	.	.	.	7.2	.	.	.	2.7	3.4	4.2	0.3	2.6	5.1	6.7
Dresden-Klotzs	.	.	.	0.0	.	.	.	4.1	4.5	4.4	1.4	3.8	6.2	(9.0)
Goerlitz	.	.	.	0.0	0.0	.	.	3.9	3.8	3.7	4.2	2.4	6.1	7.4
Leipzig-Schkeu	.	.	.	1.5	.	.	.	4.8	5.5	5.2	0.3	4.3	7.3	(9.0)
Oschatz	.	.	.	0.1	.	.	.	4.3	4.7	4.6	1.0	4.2	7.1	(9.0)
Plauen	(.)	(.)	.	5.8	.	.	.	5.2	5.9	6.2	0.3	4.8	7.5	(9.0)
Chemnitz	.	.	.	2.0	.	.	.	4.4	5.2	5.3	0.4	3.7	6.4	(9.0)

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm in °C							Bodentemperatur Tagesm. 20cm in °C						
	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.
Wiesenburg	20.4	21.6	21.9	18.8	21.0	23.4	25.6	19.9	20.5	21.0	19.9	19.7	21.6	23.2
Neuruppin	19.5	20.9	20.6	19.5	21.7	22.6	24.6	18.8	19.5	19.8	19.4	19.9	21.0	22.1
Angermuende	20.0	20.4	20.7	21.1	19.9	22.3	25.0	19.5	19.8	20.0	20.5	20.0	20.8	22.6
Potsdam	21.4	22.8	22.6	20.4	22.3	24.4	26.8	21.1	21.9	22.2	21.2	21.4	23.0	24.9
Berlin-Schfeld	19.9	20.4	20.7	19.4	21.4	22.4	24.4	19.5	19.9	20.2	19.7	20.5	21.2	22.5
Lindenberg	21.0	22.3	22.3	21.6	23.4	24.4	27.3	20.5	21.3	21.7	21.6	22.1	22.9	24.6
Cottbus	21.9	23.0	23.6	22.9	24.8	25.6	28.4	21.6	22.2	22.8	22.7	23.5	24.1	25.7
Seehausen	20.5	21.6	22.0	18.6	19.6	22.4	25.7	20.2	20.8	21.4	20.0	19.1	21.0	23.4
Gardelegen	21.7	23.2	23.4	19.5	21.0	24.2	27.2	20.9	21.9	22.4	20.9	20.2	22.3	24.4
Magdeburg	21.5	22.7	23.3	19.1	20.1	23.0	26.3	20.0	20.7	21.3	20.3	19.4	20.5	22.5
Harzgerode	18.9	20.2	21.2	18.6	20.1	22.4	24.5	18.3	19.1	19.9	19.5	18.9	20.3	21.8
Halle-Kroellw.	17.5	18.6	19.5	17.2	18.8	20.9	22.9	17.9	18.2	18.9	18.6	18.3	19.3	20.6
Wittenberg	21.6	22.8	23.4	19.8	22.4	25.1	27.9	21.0	21.7	22.4	21.0	21.0	22.9	24.9
Artern	21.1	22.5	23.5	19.8	21.9	24.6	27.0	20.2	20.9	21.7	21.1	20.5	22.2	23.7
Leinefelde	20.4	21.6	22.4	18.9	20.2	22.6	25.2	19.4	20.3	21.1	20.2	19.5	21.0	22.8
Erfurt-Binders.	19.9	21.2	21.9	19.2	20.6	23.6	25.6	19.3	19.9	20.6	20.4	19.4	20.9	22.7
Gera-Leumnitz	20.9	21.8	22.9	18.0	20.8	23.6	26.6	20.1	21.0	21.8	20.0	19.7	21.8	23.9
Meiningen	21.4	22.5	24.1	20.2	21.0	23.5	24.9	20.1	21.0	22.0	21.4	20.1	21.5	22.9
Neuhaus	15.4	16.9	18.9	16.5	16.2	18.6	20.9	15.2	15.8	17.1	17.2	15.9	17.0	18.6
Dresden-Klotzs.	20.3	21.4	22.5	20.5	21.6	23.5	26.4	20.1	20.7	21.5	20.9	20.7	22.1	24.0
Goerlitz	19.8	21.1	22.1	21.7	21.2	23.1	25.4	19.3	20.3	21.2	21.3	21.0	21.5	23.4
Leipzig-Schkeu.	20.2	21.9	22.6	17.9	21.0	23.8	26.6	19.5	20.3	20.9	19.5	19.4	21.3	23.0
Oschatz	21.0	22.5	23.3	19.1	22.0	24.7	27.8	20.8	21.7	22.5	20.7	20.8	23.0	25.3
Plauen	----	----	23.0	18.1	20.0	22.5	25.4	----	----	21.8	19.9	19.5	21.1	23.3
Chemnitz	18.9	19.9	20.8	16.7	19.1	22.5	26.0	17.9	18.6	19.1	18.6	17.9	19.4	21.6

Wochensummen des Niederschlages in mm

Kalenderwoche (KW):

26 bis 30

Brandenburg	KW 26	KW 27	KW 28	KW 29	KW 30
Baruth	12,6	76,4	15,1	17,9	21,8
Berge	18,5	11,2	33,9	25,1	35,5
Coschen	27,1	76,4	2,2	9,1	4,9
Doberlug-Kirchhain	16,1	46,0	8,1	11,0	1,6
Grünow	23,8	27,6	24,2	18,6	56,8
Holzdorf	17,5	24,5	13,2	16,5	2,8
Klettwitz	23,3	54,0	5,1	13,7	6,7
Kyritz	38,1	11,6	23,8	28,8	20,3
Langenlipsdorf	26,6	71,5	19,1	18,3	17,2
Lenzen	13,9	7,9	17,8	27,5	10,4
Lübben-Blumenfelde	21,4	100,6	10,9	15,3	10,4
Manschnow	31,2	39,1	42,4	18,3	6,5
Marnitz	11,9	6,3	13,0	28,9	6,3
Menz	31,0	16,6	12,8	21,1	38,9
Müncheberg	24,2	35,6	34,3	14,1	3,9
Wittstock - Rote Mühle	23,0	11,5	14,5	20,6	10,7
Wusterwitz	13,9	11,4	18,7	38,9	25,8
Zehdenick	27,3	19,9	22,4	13,1	41,8
Heckelberg	40,1	14,6	55,1	18,7	26,0

Sachsen	KW 26	KW 27	KW 28	KW 29	KW 30
Altgeringswalde	21,3	54,6	27,7	19,2	7,4
Bertsdorf-Hörnitz	17,5	93,9	14,2	14,3	17,4
Dippoldiswalde-Reinsberg	14,9	57,2	18,2	11,9	7,2
Aue	41,5	27,4	18,7	34,6	5,0
Garsebach	14,7	55,1	12,2	13,0	2,2
Bad Muskau	8,7	128,4	4,3	13,9	2,7
Klitzschen (b. Torgau)	13,6	52,9	7,3	11,5	6,6
Kubschütz (Lausitz)	13,7	92,1	10,8	15,5	14,7
Leipzig-Holzhausen	14,6	28,0	12,7	15,5	23,6
Lichtenhain-Mittelndorf	18,6	101,0	13,1	23,6	4,8
Marienberg	21,5	37,7	22,1	36,5	3,1
Nossen	22,9	51,8	31,1	18,5	1,8
Sohland (Spree)	11,9	110,3	13,3	17,1	5,4
Dresden-Hosterwitz	15,5	76,5	17,7	7,1	12,2
Dresden-Strehlen	14,1	71,7	18,2	8,9	5,0
Deutschneudorf	24,2	55,8	21,9	34,0	1,4
Bad Elster	18,0	48,7	17,4	9,0	6,9
Lichtentanne	29,3	103,9	10,6	26,6	3,1
Treuen	37,4	24,5	18,8	22,3	6,6
Zinnwald	21,2	66,0	25,7	44,7	11,4
Fichtelberg	22,0	41,2	29,0	55,9	7,8

Wochensummen des Niederschlages in mm

Kalenderwoche (KW):

26 bis 30

Thüringen	KW 26	KW 27	KW 28	KW 29	KW 30
Dachwig	20,5	13,4	19,6	13,3	15,9
Jena	24,4	30,2	20,5	31,9	7,1
Kleiner Inselsberg	28,5	37,5	70,0	41,3	10,3
Moorgrund-Gräfendorf-N.	12,9	24,7	39,9	22,6	22,5
Mühlhausen-Görmär	12,6	4,4	42,4	19,2	26,6
Neuhaus/Rennweg	26,3	50,1	51,1	29,8	35,8
Olbersleben	25,2	8,8	18,7	21,2	25,9
Schmalkalden	31,7	37,0	38,1	14,1	24,8
Schleiz	21,8	45,7	18,4	13,2	2,4
Schmieritz-Weltwitz	21,0	22,5	16,4	13,9	3,9
Schwarzburg	21,5	21,1	19,1	5,3	7,9
Artern	35,1	8,3	20,2	9,6	27,3
Tegkwitz	16,8	39,7	15,7	28,0	12,0
Weimar-Schöndorf	31,7	6,6	23,0	28,1	9,3
Waltershausen	18,2	19,2	48,2	20,4	13,0
Langenwetzendorf	14,6	18,6	29,2	10,5	3,5
Birx	17,1	13,5	69,1	28,7	20,0
Bad Lobenstein	18,5	32,7	22,8	28,9	7,4
Veilsdorf	18,1	10,5	36,6	36,6	14,1
Rockendorf	19,2	9,0	19,8	3,3	4,1

Sachsen-Anhalt	KW 26	KW 27	KW 28	KW 29	KW 30
Bernburg	10,1	45,5	49,2	14,2	32,9
Demker	24,8	16,1	31,4	37,1	17,9
Drewitz (b. Burg)	7,9	43,8	21,8	27,8	41,5
Genthin	10,2	7,1	22,7	29,1	41,6
Köthen	14,4	45,5	26,0	9,8	9,9
Osterfeld	20,8	15,3	30,3	23,1	10,0
Pabstorf	18,5	31,3	41,1	12,8	22,3
Schierke	14,0	16,6	59,4	40,4	17,0
Ummendorf	28,4	23,3	43,2	39,8	35,2
Stiege	15,1	6,4	37,0	14,7	21,7
Wernigerode	16,5	5,7	21,5	13,8	9,7
Zeitz	21,6	26,9	14,1	21,2	5,4
Jeßnitz	12,5	10,2	17,6	14,9	6,2
Quedlinburg	4,3	21,7	18,8	7,3	25,1
Mehringen	15,3	37,8	31,2	12,5	66,9
Brocken	26,4	14,9	67,1	65,1	17,3
Querfurt-Mühle Loderslebe	34,0	11,3	16,1	7,9	26,2
Kreipitzsch (b. Bad Kösen)	20,5	19,5	24,5	27,5	21,6